



Wirtschafts- und  
Innovationsförderung Salzgitter

WIS, eine Gesellschaft der Stadt



# WIS-Info

Stand: April 2010

## Förderschwerpunkt 1: Investitionsförderung

■ Eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten steht zur Auswahl, wenn Sie als Unternehmen in Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen, Maschinen und Anlagen oder Einrichtung und Ausstattung investieren, wenn Sie Material-, Waren- bzw. Ersatzteillager aufstocken oder wenn Sie ein bestehendes Unternehmen bzw. eine Beteiligung daran erwerben. Je nach Art des Einzelfalles kann die Investitionsförderung zur Erhöhung der Eigenkapitalausstattung beitragen oder auch zur Optimierung der Konditionen für eine Fremdfinanzierung (Darlehen).

### Eigenkapitalförderung in Salzgitter

Die kommunalen Programme zur Eigenkapitalförderung in Salzgitter setzen sich aus zwei kombinierbaren Bausteinen zusammen:

#### 1. Investitionszuschüsse (RTB)

Im Rahmen der EU-Förderperiode 2007 bis 2013 fördert die Stadt Unternehmen, die in Salzgitter investieren, mit Zuschüssen bis zu 100.000 Euro. Die projektbezogene Förderung erfolgt in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse als Anteil der Gesamtfinanzierung und ist auf Förderhöchstsätze von 15 Prozent bei kleinen, 7,5 Prozent bei mittleren bzw. 3,75 Prozent bei großen Unternehmen begrenzt. Das Programm soll die Investitionsbereitschaft bei den Unternehmen erhöhen und die Finanzierungsmöglichkeiten verbessern.

Gleichzeitig soll damit ein Beitrag zur Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen am Standort Salzgitter geleistet werden. Zu beantragen ist der Zuschuss grundsätzlich vor Maßnahmenbeginn bei der WIS. (näheres siehe WIS-Info „Investitionszuschüsse“)

#### 2. Beteiligungsfonds Salzgitter

Aus dem Beteiligungsfonds Salzgitter fördert die WIS Unternehmen mittels „Typisch Stiller Beteiligungen“ zwischen 3.000 und 33.000 Euro. Wie bei Investitionszuschüssen besteht auch hier der wesentliche Fördereffekt in der Erhöhung der Eigenkapitalbasis und der damit verbundenen Verbesserung der Fremdfinanzierungsmöglichkeiten über Förder- und Bankkredite. Anders als bei Zuschüssen besteht die Pflicht zur vollständigen Rückzahlung des Förderbetrages am Ende einer zu Beginn vereinbarten Vertragslaufzeit. (näheres siehe WIS-Info „Beteiligungsfonds Salzgitter“)

### Sonstige Angebote zur Eigenkapitalförderung

Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung bieten auch die Beteiligungsförderung des Landes (MBG), die Beteiligungsbörse „NCapital“ (NBank) sowie die Kapitalprogramme des Bundes (KfW) mit Nachrangkomponente. Bei Bedarf informieren wir Sie gerne über diese speziellen Fördermöglichkeiten und nennen Ihnen kompetente Fachberater.



Sponsoren der WIS GmbH

 Braunschweigische  
Landessparkasse

Ein Unternehmen der **NORD·LB**

 Sparkasse  
Goslar/Harz

## Förderdarlehen

Entsprechende Darlehensprogramme werden von Bund (KfW) bzw. Land (NBank) angeboten. Dabei gilt stets das „HAUSBANKPRINZIP“, d. h. diese Programme sind **vor Maßnahmenbeginn** bei einem Kreditinstitut vor Ort zu beantragen.

Aktuelle Förderdarlehensprogramme zur Investitionsfinanzierung sind:

### Niedersachsen-Kredit der NBank:

- Investitions- u. Betriebsmittelfinanzierung
- Kreditsumme 20 TEUR bis 1.500 TEUR
- Zinssätze ab effektiv 2,80% p. a. (je nach Risikopreisklasse)
- Begrenzung auf KMU, Existenzgründer, Freiberufler

### Unternehmerkredit der KfW:

- Investitions- u. Betriebsmittelfinanzierung
- Kreditsumme max. 10 Mio. EUR
- Zinssätze ab effektiv 3,09% p. a. (je nach Risikopreisklasse)
- besonders günstige Zinskonditionen für KMU
- 50% Haftungsfreistellung möglich (ausgenommen Existenzgründer und junge Unternehmen < 2 Jahre Marktteilnahme)

### KfW-Unternehmerkapital: Kapital für Arbeit und Investitionen

- für etablierte Unternehmen (> 5 Jahre Marktteilnahme)
- Investitionsfinanzierung
- Kreditsumme max. 4 Mio. EUR
- Zinssätze ab effektiv 3,96% p. a. (Fremdkapitaltranche) bzw. effektiv 5,30% p. a. (Nachrangtranche), je nach Risikopreisklasse

## Unser Beratungsangebot

Gerne erläutern wir Ihnen Details der Förderprogramme und -möglichkeiten in Bezug auf Ihr individuelles Vorhaben.

Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an!



## Zahlenbeispiel zur Investitionsfinanzierung in Salzgitter

Ein Unternehmen aus Salzgitter hat im dritten Geschäftsjahr die Anfangsphase erfolgreich überstanden und plant nun Investitionen in Maschinenpark und Bau einer größeren Produktionshalle in Höhe von insgesamt 500.000 Euro. Eine denkbare (geförderte) Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

### Finanzierungsvorschlag

Eigenkapital	€ 20.000,00
Investitionszuschuss (eff. 12 %) (1)	€ 60.000,00
„Typisch Stille Beteiligung“ (WIS)	€ 20.000,00
„ERP-Kapital für Wachstum“ (Nachrangdarlehen 40%) (2)	€ 200.000,00
Bankdarlehen (40%) (3)	€ 200.000,00
<b>Summe</b>	<b>€ 500.000,00</b>

(1) Der effektive Fördersatz im Beispiel berücksichtigt, dass einzelne Bestandteile der Gesamtinvestition nicht förderfähig sein können bzw. dass der Antrag nicht die höchstmögliche Bewertungspunktzahl nach EU-Vorgaben erreicht, so dass der Förderhöchstsatz nicht erreicht wird.

(2) Beim „ERP-Kapital für Wachstum“ kann das gewährte Nachrangdarlehen maximal 40% der förderfähigen Kosten betragen.

(3) Das Nachrangdarlehen muss in mindestens gleicher Höhe durch einen nicht öffentlich verbürgten Bankkredit mitfinanziert werden.

### Kontakt

Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

Windmühlenbergstr. 20  
38259 Salzgitter

Telefon: 0 53 41 / 900 99 0  
Internet: [www.wis-salzgitter.de](http://www.wis-salzgitter.de)  
Email: [info@wis-salzgitter.de](mailto:info@wis-salzgitter.de)

### Ihr Ansprechpartner



Matthias Grüne  
Telefon: 0 53 41 / 900 99 70  
Email: [matthias.gruene@wis-salzgitter.de](mailto:matthias.gruene@wis-salzgitter.de)